

## Kunstwerk aus Fliesen enthüllt

**Kappeln (mm)** – Zehn Personen, zwei Pakete Ton, ein Künstler, der gleichzeitig Keramiker ist und ein Workshop mit guter Gemeinschaft: Das war die Basis für das neue Fliesen-Kunstwerk, das Pastor Ingo Gutzmann am 2. Mai vor dem Regionalzentrum in der Kappeler Wassermühlenstraße enthüllt hat.

Entstanden ist es in einem Workshop unter Anleitung des Künstlers Behrus Basiar, beteiligt waren mit Hamsa, Vanessa, Alex, Arosh, Abdullah, Behrus, Reza, Alvin, Detlef und Susanne sowohl Menschen, die schon immer ihr Zuhause in Deutschland haben als auch Menschen, die gerade jetzt hier neu Heimat finden. Ihr gemeinsames Motto: „Heimat ist, wo dich die Bäume kennen“. Propst Helgo Jacobs sagte in seiner Begrüßung kurz vor der Enthüllung:

„Träume, Geschichten, Gerüche und Stimmungen, die jeder der Künstler mit sich trägt, kommen hier zum Ausdruck. Kunst überschreitet die Wahrheit der Mathematik, Kunst holt Verborgenes ans Licht.“ Gegenseitig haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während des Workshops ihre Lebensgeschichten erzählt und diese in die Fliesenkunst eingearbeitet. Bilder von fern und nahen Landschaften entstanden, die Liebe zu den Orten der Kindheit war spürbar und auch der Schmerz über deren Verlust. So ist beispielsweise eine Sonne, die allen Menschen zugutekommen soll genauso zu finden wie ein

Schlüssel, der die Herzen aufschließen kann oder eine Feder, die für Leichtigkeit auch in den schwierigen Phasen des Lebens sorgt. Rankende Blumen über mehrere Fliesen hinweg zeigen Verbindungen und trotz bestehender Grenzen und Datteln symbolisieren Leben und Nahrung für alle. Ein vertrockneter Lavendelzweig verkörpert den herausforder-



Susanne Thiesen erläutert die Fliesen.

den Zustand unserer Welt: Ungerechtigkeit, Unfrieden, Waffenhandel, Ausbeutung der natürlichen Ressourcen und die Nachwirkungen des Kolonialismus. Behrus Basiar, der künstlerische Leiter des Workshops, der selbst ursprünglich aus dem Iran stammt und seit 1960 in Deutschland zuhause ist, hat die Fliesen gemeinsam mit der Tischlerin Birgit Martius zu einem Gesamtkunstwerk zusammengefügt. Er sagte bei der Enthüllung: „Die einzelnen Fliesen sind zu einem Gesamtkunstwerk geworden. Dieses gemeinschaftliche Tun ist für mich ein Symbol für eine Einheit auch im täglichen

Leben. Gemeinsam kann vieles gelingen, weil jeder seinen Anteil dazu beiträgt.“ Die Kappeler Bürgervorsteherin Dagmar Ungethüm-Ancker dankte in ihrem Grußwort für das Projekt zum Thema Wurzeln und Heimat. Sie sagte: „In Kappeln schaffen wir es, viele Menschen an einem Tisch zu versammeln – und daraus entsteht dann

sogar noch ein Kunstwerk. Solche Projekte tragen bei zu Menschlichkeit und Friedlichkeit.“ Entstanden ist das Projekt auf Initiative der Projektkoordinatorin Susanne Thiesen, Ökumenische Arbeitsstelle und Diakon Detlef Flüh im Rahmen der Interkulturellen

Woche vom Kreis Schleswig-Flensburg. Susanne Thiesen sagte: „Anlässlich der interkulturellen Woche 2016 sollte ein Projekt entstehen, an dem sich Menschen aller Kulturen gleichermaßen beteiligen können. Da bot sich etwas Gestalterisches zum Thema Heimat geradezu an.“ Teil zwei des Projektes ist für den kommenden Herbst geplant: Pastorin Susanne Thiesen, Detlef Flüh und Künstler Behrus Basiar planen einen Folgeworkshop, in dem Malerei und Collagen eine Rolle spielen werden. Wer mitmachen möchte, meldet sich bei Pastorin Susanne Thiesen unter Tel. 04642911118.

## Über das Meer und die große Freiheit schreiben

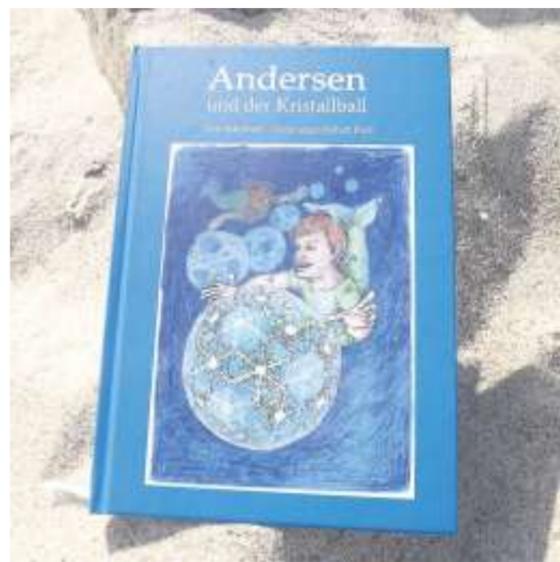


Rike Kreß stellt ihr neues Kinderbuch „Andersen und der Kristallball“ vor.

Fotos: Meiler

**Karby (tom)** – Rike Kreß liebt das Meer. Vor vier Jahren zog sie mit ihrem Sohn von der lauten Großstadt Berlin an die Ostsee und lebt seither in Karby. Das Meer ist ihr wichtig. Es ist Leben und bietet Heilung sowie Erholung. Für die 42-Jährige ist es darum absolut schützenswert. Sie hat die Verschmutzung der Meere literarisch aufgearbeitet. In ihrem jüngst erschienenen Kinderbuch „Andersen und

der Kristallball“ kämpfen die Meerergötter wie Poseidon und Triton gegen die Plastikberge unter Wasser an, die sie und die Tiere schwächen. Andersen ist ein direkter Nachfahre Poseidons, dem mächtigen griechischen Meerergott. Zudem ist die Namensverwandtschaft mit Hans-Christan Andersen, dem Schöpfer der kleinen Meerjungfrau, natürlich unübersehbar. Der Junge hilft seinem Urgroßvater und findet einen Weg, dem Wasser zu helfen. Zwei Jahre hat Rike Kreß an dem Buch gearbeitet. „Geschrieben habe ich eigentlich schon immer“, erinnert sich die Autorin. Schon in der Grundschule hat sie Geschichten geschrieben, später wurden sie umfangreicher. Nun hat sie ihr Erstlingswerk im Hamburger Tredition Verlag veröffentlicht. „Der Verlag gibt mir alle Freiheiten, die ich zum Schreiben brauche. So konnte ich mich so richtig in den Stoff und in meine Idee eindenken.“ Herausgekommen ist ein 88-Seiten starkes Werk, das sich an Kinder ab sechs Jahren wendet. „Kinder sollten die Geschichte hören, bevor sie in die Schule kommen“, so die Schriftstellerin. Denn für sie sind die Kinder die Hoffnung, welche die Verschmutzung der Meere und Strände stoppen können. „Wir brauchen weniger Plastikverpackungen. Das können Kinder erkennen.



Viel zu viel wird heute in Plastik verpackt.“ Viele dieser Verpackungen landen in den Meeren. Im Februar strandete ein Cuvier-Schnabelwal in Norwegen. Im Magen fanden Wissenschaftler 30 Plastikfetzen und jede Menge Mikroplastik. Auch an den Stränden in der Region wird immer wieder Plastikmüll angeschwemmt. „Hier kann man im Kleinen anfangen: Den Müll aufheben und wegwerfen“, so Kreß. Darum würde sie gerne Säuberungsaktionen am Strand wie in Schöneberg durchführen. An Teil zwei der Andersen-Geschichte arbeitet die 42-Jährige gerade. „Das Buch wird umfangreicher als der erste Teil und ich werde auch

mehr auf die Göttermythologie eingehen“, erzählt sie. Im zweiten Buch werden die Bilder auch wieder von ihrem Bruder Robert Kreß illustriert sein. „Wir sind schon immer ein gutes Team gewesen“, erzählt die Wahl-Karbyerin. Größter Kritiker ist ihr siebenjähriger Sohn. „Ihm habe ich das Buch immer wieder vorgelesen bis er es nicht mehr hören konnte“, erzählt sie mit einem Lachen. Das Buch ist direkt beim Verlag unter [www.tredition.de](http://www.tredition.de) bestellbar. In Kürze soll es aber auch in Buchhandlungen in Eckernförde und Kappeln erhältlich sein. Weitere Infos zur Autorin und zum Buch gibt es auch unter [www.luna-blau.de](http://www.luna-blau.de).

## Timkat in Äthiopien erleben

**Kappeln (mm)** – Vom 7. bis 20. Januar 2018 bieten die Volkshochschulen Flensburg, Kiel und Schleswig in Kooperation mit Studienreiseveranstalter DESIGNER TOURS aus Kappeln eine Gruppenreise ans Horn von Afrika an. Äthiopien ist ein Land mit einer der reichsten Historien des afrikanischen Kontinents, ein Land der Kontraste und Überraschungen. Die Burgen von Gondar, die aus dem Fels gehauenen Kirchen von Lalibela sowie die geheimnisvollen großen Stelen von Axum sind ein großartiges Kulturerbe und zählen zum UNESCO-Weltkulturerbe. Außerdem bietet Äthiopien ein unglaublich vielgestaltiges Mosaik an Völkern und Kulturen. Landesweit existieren mehr als achtzig verschiedenen



Sprachen und Dialekte sowie facettenreiche Lebensstile, Brauchtümer und Traditionen. Während der Gruppenreise wird das äthiopische Tauf-Fest Timkat besucht. Es zählt zu den höchsten orthodoxen Feiertagen Äthiopiens und erinnert an die Taufe Jesu im Jordan. Der Besuch des Fest-

platzes mit seinen Prozessionen ist ein Traum für jeden Fotografen. Außerdem wird das Projekt „Let me be a child“ in Addis Ababa besucht.

Etagena Girma-Bierig aus Langballig leitet seit Jahren dieses Kinderprojekt in ihrer alten Heimat und bietet hier die Möglichkeit, einen persönlichen Einblick in ihre Arbeit zu gewinnen. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Tel 04642925750 oder [www.designer-tours.de](http://www.designer-tours.de)

[f /cb.fashiontrends](https://www.facebook.com/cb.fashiontrends)

**NUR BIS MONTAG**  
15. MAI 2017

**20% RABATT AUF ALLE HOSEN**

Gültig bis zum 15. Mai 2017. Ausgenommen sind die Marken Mango, Opus, Camel active, Hilfiger Denim, Buena Vista und Naketano. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung und keine nachträgliche Vergütung auf bereits gekaufte Ware.

**CB**  
cbmode.de

FLENSBURG · CITTI-PARK  
2 x LÜBECK · KIEL · SCHWENTINENTAL · HANNOVER

[MOD](#) [CAMP DAVID](#) [CECIL](#) [ESPRIT](#) [LERROS](#) [Levi's](#) [mavi](#) [mavi UPTOWN](#)  
[Pape Jeans](#) [PME LEGEND](#) [JACK & JONES](#) [s.Oliver](#) [Street One](#) [TOM TAILOR](#) [TOM TAILOR Denim](#) [u.v.m.](#)